

Die Reise eines Billig-T-Shirts – Wer sind die wahren Gewinner der Textilproduktion?

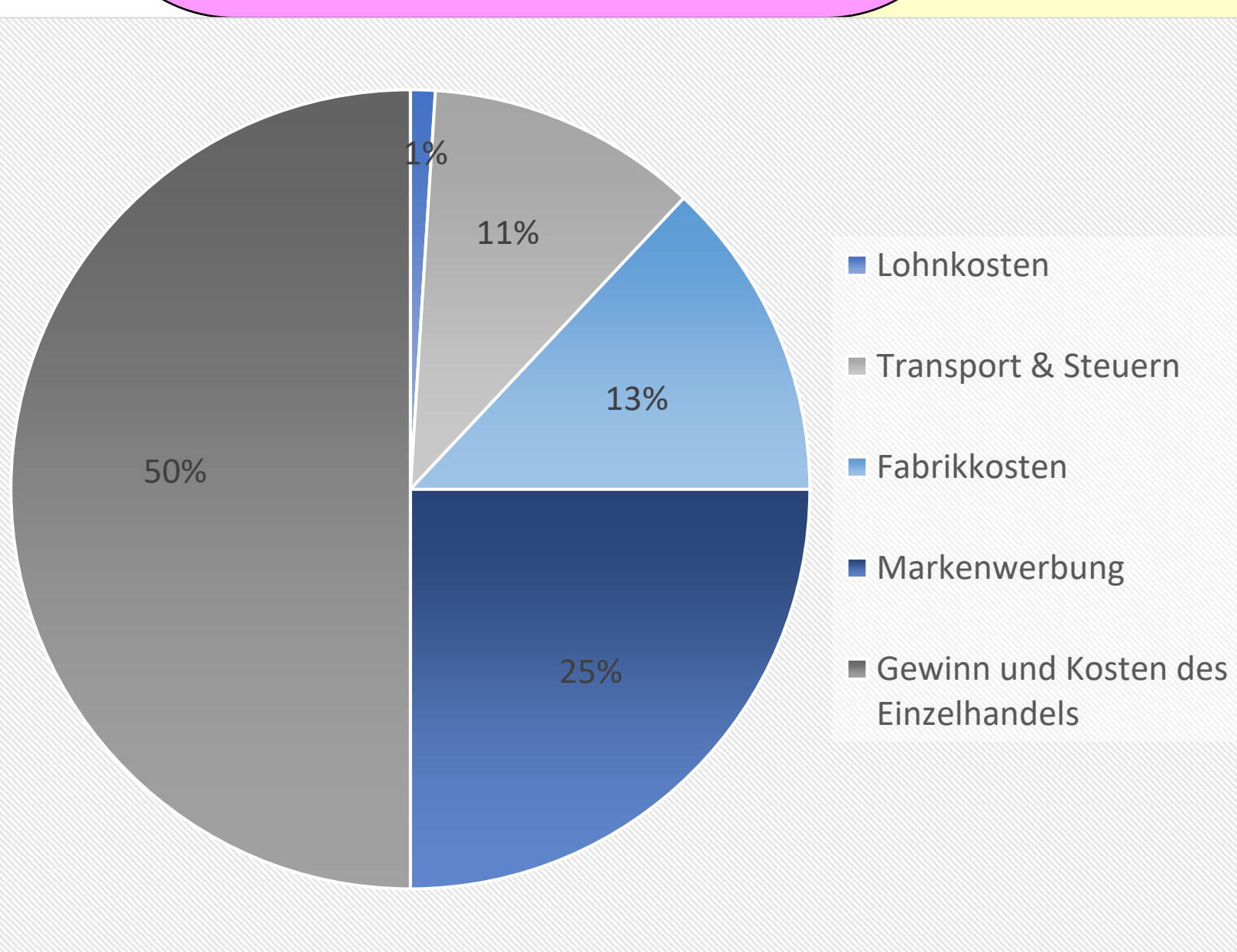
5

Deutschland: Der Handel/Verkauf

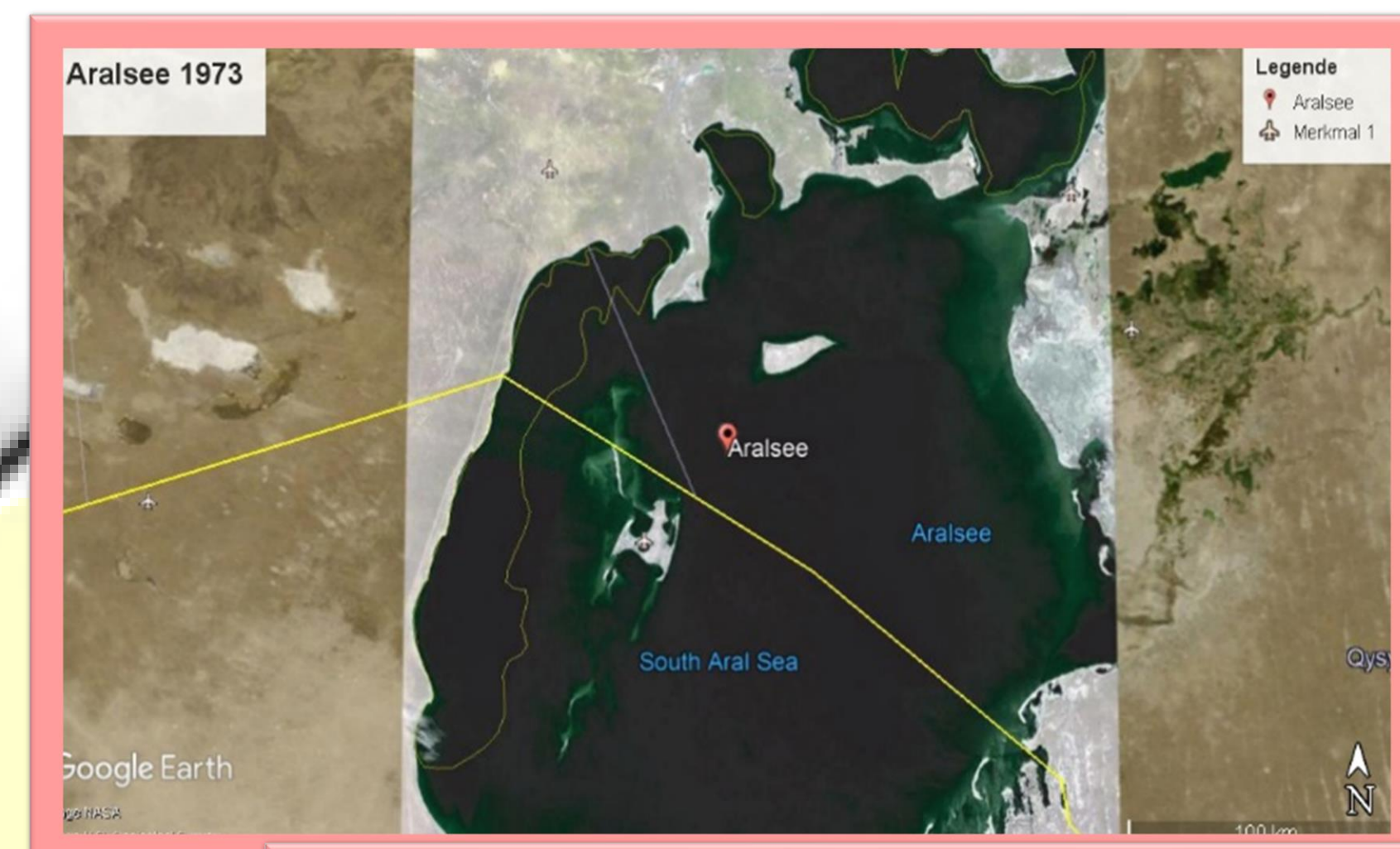
- der Kunde freut sich über das 4,95 € T-Shirt und kauft dies schlussendlich

Die Entsorgung

- hat ein T-Shirt ausgedient, wird es für gewöhnlich in die Altkleidersammlung gegeben
- aussortierte Kleidungsstücke werden zum Kilopreis für einen Secondhandmarkt/Bazar nach Tansania weiterverkauft



Vom Rohstoff bis in Deinen Kleiderschrank



1

Usbekistan: Der Anbau (Baumwollanbau)

- Aralsee einst das viertgrößte Binnengewässer der Erde, ist heute eine Salzwüste
- 90% Verlust seiner Wassermenge
- Bedingungen des Anbaus ökologisch, sowie sozial bedenklich
- zur Herstellung eines handelsüblichen T-Shirts (250 Gramm) werden bei der Baumwollproduktion 2.300 Liter Wasser verbraucht

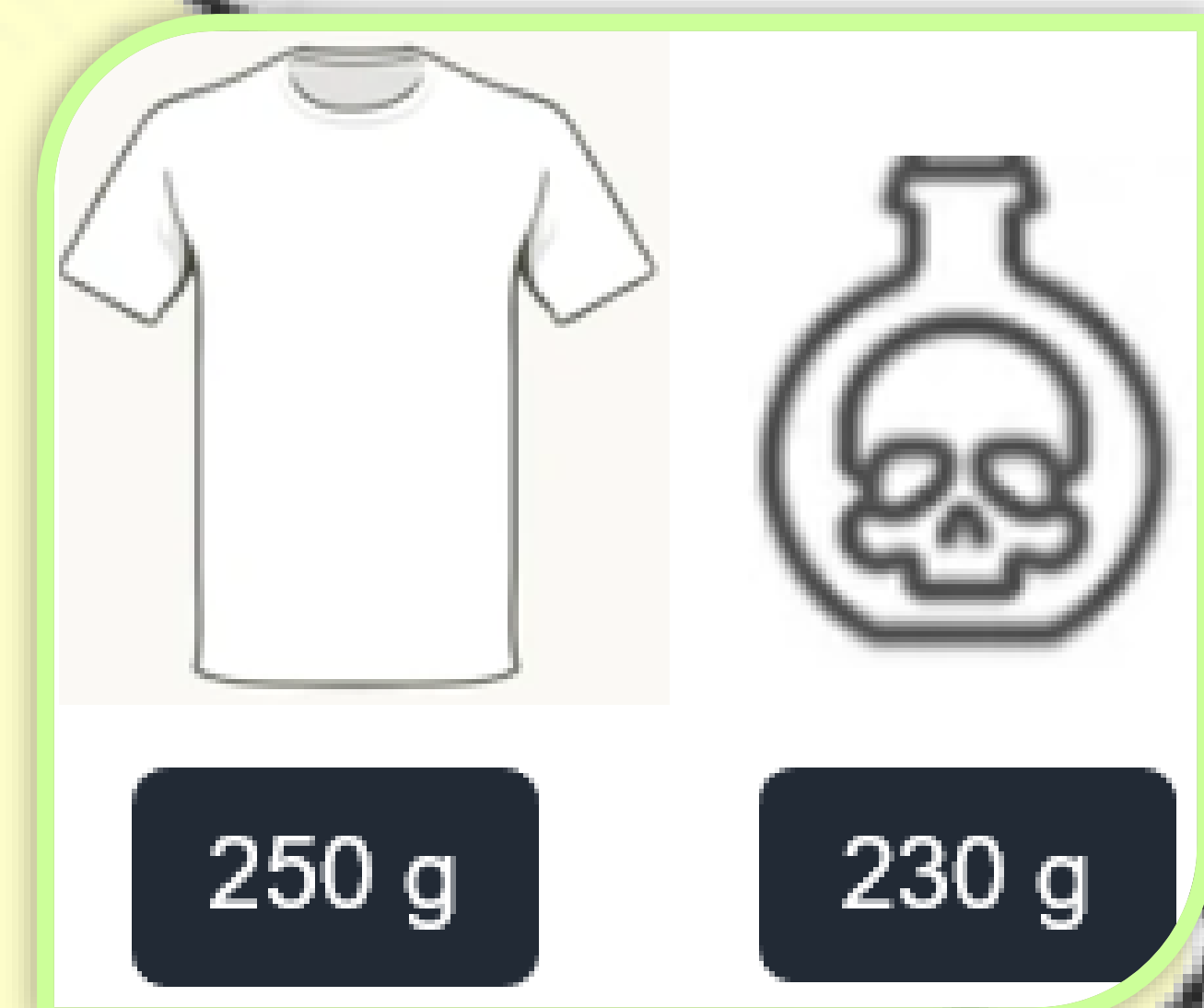
Made in



3

China: Das Färben, Bleichen und Bedrucken

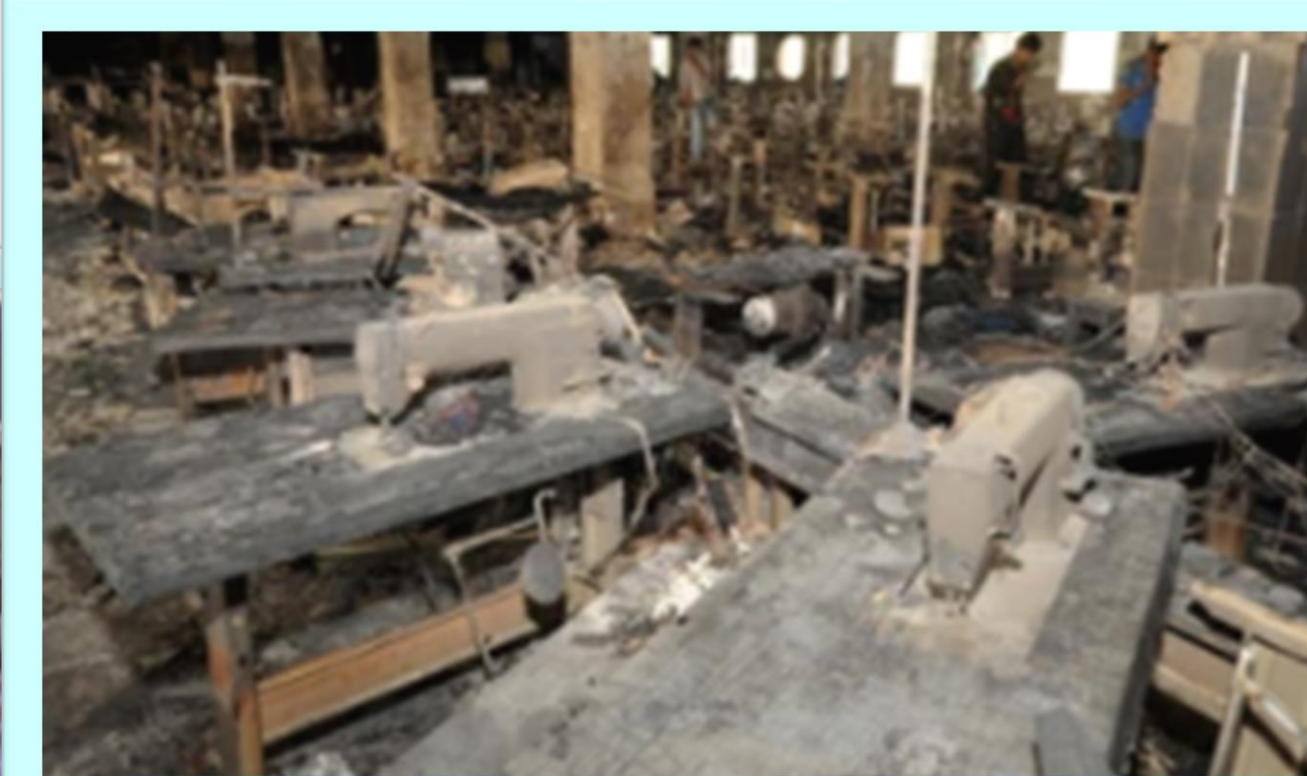
- nahezu alle heutigen Stoffe/Textilien sind in irgendeiner Weise behandelt
- Belastung der Umwelt, eingesetzte Chemikalien werden oft ungeklärt in die Flüsse geleitet
- gesundheitlichen Gefahren, aufgrund des Einsatzes von giftigen und krebserregenden Chemikalien für die Mitarbeiter*innen



4

Bangladesch: Das Konfektionieren

- Die Textilindustrie in Bangladesch ist ein sehr bedeutender Wirtschaftssektor
- Kritik: herrschende schlechte Arbeits- und Produktionsbedingungen (Verstöße gegen Menschenrechte, Überstunden, Hungerlohn, kein Brandschutz etc.)
- November, 2012: Brand in der Tazreen Kleiderfabrik 117 Menschen starben, mehr als 200 Menschen wurden verletzt



2

Indien: Das Spinnen

- durch die Vielfalt pflanzlicher Rohstoffe wie Baumwolle und dem Überangebot an billigen Arbeitskräften → ist die Textilindustrie eines der ältesten und wichtigsten Wirtschaftszweige Indiens
- mehrheitlich sind es Frauen und Kinder, die auf Baumwollfeldern, Spinnereien und Nähereien zu Niedriglöhnen angestellt werden



6

Tansania: Altkleiderhandel

- Kleiderballen, die in Zigtausend Containern aus den Industriestaaten auf die Märkte in Tansania gelangen
- Dies sind keine Spenden mehr, die meisten Hilfsorganisationen, die sie in Europa und USA einsammeln, verkaufen die Textilien aus ihren Altkleidercontainern weiter an Textilrecycler
- schlussendlich landet das 4,95 € T-Shirt auf dem Bazar in Tansania



*alle verwendeten Bilder wurden über shutterstock erworben

1. Aralsee 1973 vs. Aralsee 2016 erstellt durch Google Earth, WDR Fernsehen (2020): Der weite Weg von der Baumwolle bis zum T-Shirt, <https://www.ardmediathek.de/wdr/video/quarks/der-weite-weg-von-der-baumwolle-bis-zum-t-shirt/wdr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWMOZjY5MzNlLUU2NGYtNDUxZC1hZWJlTU5ZGI4ZGMxNjc4OA/>, Download: 20.02.2021.
3. WDR Fernsehen (2020): Der weite Weg von der Baumwolle bis zum T-Shirt, <https://www.ardmediathek.de/wdr/video/quarks/der-weite-weg-von-der-baumwolle-bis-zum-t-shirt/wdr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWMOZjY5MzNlLUU2NGYtNDUxZC1hZWJlTU5ZGI4ZGMxNjc4OA/>, Download: 20.02.2021.
5. Diagramm vgl. Wer bezahlt unsere Kleidung bei Lidl und Kik? Kampagne für Saubere Kleidung (http://www.saubere-kleidung.de/downloads/publikationen/2008-01_Brosch-Lidl-Kik_de.pdf)